

Akkreditierungsergebnis des internen Verfahrens
zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates
für den Studiengang
Sensorik und Analytik (B.Sc.)

Die OTH Regensburg ist seit dem 04. September 2017 systemakkreditiert.

Die Akkreditierung des Studiengangs erfolgte durch das interne Akkreditierungsverfahren der OTH Regensburg zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates.

Die Grundlage bilden die Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum, der Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse, die ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen, die vom Akkreditierungsrat erlassenen Vorgaben sowie die Studienakkreditierungsregelungen des Freistaats Bayern in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Entscheidung erfolgte auf Basis der eingereichten Unterlagen zum Studiengang sowie des internen Audits und der anschließenden Empfehlungen durch die Gutachtergruppe.

Die Akkreditierung wurde am 23. März 2017 in der internen Akkreditierungskommission beschlossen. Sie gilt vorbehaltliche der Auflagenerfüllung bis zum 14. März 2023.

Die Erfüllung der Auflage wurde am 12. März 2018 in der internen Akkreditierungskommission beschlossen.

Am 14.02.2022 hat die interne Akkreditierungskommission für den auslaufenden Studiengang die Verlängerung der bestehenden Akkreditierung bis zum 14. März 2026 beschlossen.



Regensburg, 14. Februar 2022

Prof. Dr. Ralph Schneider

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission

Beschluss der internen Akkreditierungskommission an der OTH Regensburg vom 14. Februar 2022

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Begründung der Akkreditierungsentscheidung:

Der Studiengang ist auslaufend. Die Voraussetzungen für eine Akkreditierungsverlängerung von auslaufenden Studiengängen werden erfüllt.

Akkreditierungsentscheidung:

Die Mitglieder der internen Akkreditierungskommission stimmen über die Akkreditierungsverlängerung Studiengangs Sensorik und Analytik mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) ab. In der Abstimmung kommen die Mitglieder einstimmig zu folgendem Ergebnis:

Die bestehende Akkreditierung wird bis zum 14. März 2026 verlängert. Voraussetzung hierfür ist, dass keine neuen Studierenden mehr eingeschrieben werden, es zu keinen weiteren wesentlichen Änderungen im Studiengang mehr kommt und die erforderlichen personellen und räumlichen Mittel nachhaltig vorgehalten werden.

Beschluss der internen Akkreditierungskommission an der OTH Regensburg vom 12. März 2018

Auflagen für den Studiengang (Auszug aus dem Beschluss der internen Akkreditierungskommission vom 23. März 2017):

“Auflagen für den Studiengang:

- 1) Das Modulhandbuch ist hinsichtlich Konsistenz, inhaltlicher Abstimmung und Kompetenzorientierung zu überarbeiten.

Die im Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen von Prüfungsleistungen und –anforderungen müssen eindeutig und konkret formuliert werden.

Als Anleitung dient das Dokument „Modulhandbuch mit HIS-in-One“ (<https://sycat.hs-regensburg.de:8443/DynDokWeb/document/D1552/download>).

- 2) Die Studien- und Prüfungsordnung ist zu überarbeiten und dem Senat bis spätestens Ende WiSe 2017/18 vorzulegen.“

Beschluss der internen Akkreditierungskommission vom 12. März 2018:

Die Mitglieder der internen Akkreditierungskommission beraten über die Auflagenerfüllung des am 19. Januar 2017 in einem iAudit begutachteten Studiengang Sensorik und Analytik (SA) mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.). Herr Weingardt ist gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung von dem Beschluss ausgeschlossen. In der Abstimmung kommen die Mitglieder einstimmig zu folgenden Ergebnissen:

Die Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik konnte mit ihren „Bericht zur Auflagenerfüllung im Studiengang Sensorik und Analytik“ vom 06. Februar 2018 und der aktuellsten Version des Modulhandbuchs für das Wintersemester 2017/18 belegen, die Auflage 1) erfüllt zu haben.

Weiterhin wurde in der Senatssitzung vom 28. Juli 2017 eine neue Studien- und Prüfungsordnung beschlossen, die am 29. September 2017 in Kraft gesetzt wurde.

Die Mitglieder der internen Akkreditierungskommission beschließen daher einstimmig die Erfüllung der Auflagen. Somit ist der Studiengang ohne Auflagen akkreditiert bis zum 14. März 2023.

Ort, Datum:

Regensburg, 14. März 2018

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission:

Prof. Dr. Wolfgang Bock

Beschluss der internen Akkreditierungskommission an der OTH Regensburg vom 23. März 2017

Im Falle einer positiv erfolgten Systemakkreditierung der OTH Regensburg würde die interne Akkreditierungskommission für den Studiengang Sensorik und Analytik B.Sc. eine (interne) Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrats bis 14. März 2023 (6 Jahre) mit Auflagen und Empfehlungen aussprechen. Diese ist zunächst bis zum 14. März 2018 unter Vorbehalt der Aufлагenerfüllung befristet.

Auflagen für den Studiengang:

- 1) Das Modulhandbuch ist hinsichtlich Konsistenz, inhaltlicher Abstimmung und Kompetenzorientierung zu überarbeiten.
Die im Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen von Prüfungsleistungen und –anforderungen müssen eindeutig und konkret formuliert werden.
Als Anleitung dient das Dokument „Modulhandbuch mit HIS-in-One“ (<https://sycat.hs-regensburg.de:8443/DynDokWeb/document/D1552/download>).
- 2) Die Studien- und Prüfungsordnung ist zu überarbeiten und dem Senat bis spätestens Ende WiSe 2017/18 vorzulegen.

Empfehlungen für den Studiengang:

- 1) Soweit der Studiengang eine besondere Forschungsorientierung haben soll, sollten Forschungsaktivitäten der Fakultät besser in den Studiengang eingebunden werden, um den Studierenden frühzeitig Forschungsbezüge zu vermitteln.
- 2) Es wird empfohlen die Ergebnisse der Absolventenbefragungen auf einer breiteren Basis fakultätsintern zu veröffentlichen.
- 3) Es wird empfohlen bei Berufungsverfahren und Bestellung von Lehrbeauftragten stärker auf Bewerberinnen zu achten.
- 4) Zwei Prüfungsleistungen in einem Modul sollten nur in begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden.

Folgende Module beinhalten laut SPO Anlage sowohl eine schriftliche Prüfung als auch einen Leistungsnachweis: 1; 6; 11; 12; 14; 16; 17; 18; 20; 25; 26; 29; 30; 31; 33.

- 5) Die Aufnahme von mündlichen Prüfungen wird empfohlen, um eine höhere Diversifikation der Prüfungsformen zu erreichen.
- 6) Die Internationalisierung ist sehr stark auf einzelne Personen bezogen und sollte auf mehrere Personen verteilt werden.
- 7) Es wird empfohlen zu prüfen, ob der Studiengang Sensorik und Analytik (B.Sc.) als Vertiefungsrichtung in den Studiengang Mikrosystemtechnik (B.Sc.) integriert werden kann. Dies erscheint vorteilhaft, weil:
 - a. der Organisations- und Verwaltungsaufwand reduziert wird,
 - b. die Auslastung der in beiden Studiengängen sehr ähnlichen Grundlagenvorlesungen erhöht wird,

- c. die Orientierung/Interessenfindung der Studierenden ohne Studiengangwechsel möglich wird,
- d. der Begriff „Mikrosystemtechnik“ als Zeugnistitel aussagekräftiger erscheint.

Ort, Datum:

Regensburg, 28. März 2017

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission:

Prof. Dr. Wolfgang Bock

Nachtrag:

Die OTH Regensburg wurde am 04. September 2017 durch die Akkreditierungsagentur AQAS e. V. systemakkreditiert. Damit gilt der Beschluss der internen Akkreditierungskommission vom 23. März 2017. Der Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates.

Gutachtergruppe im internen Audit am 19. Januar 2017

- Prof. Dr. Georg Eggers, Hochschule München, Professor
- Prof. Dr.-Ing. Michael Elsner, OTH Regensburg, professoraler Sachverständige für QM
- Herr Gerald Froidl, OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Berufsvertreter
- Prof. Dr.-Ing. Bernd Hagen, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin, Professor
- Herr Richard Rietzel, Universität Freiburg, studentischer Gutachter
- Prof. Dr. Christina Schindler, Hochschule München, Professorin

Beschlussempfehlung der internen Gutachtergruppe

Empfehlungen:

Zu den Kriterien 101 + 202:

- Forschungsaktivitäten der Fakultät sollten besser in den Studiengang eingebunden werden, um den Studierenden frühzeitig Forschungsbezüge zu vermitteln.

Zu den Kriterien 103 + 306:

- Es wird empfohlen die Ergebnisse der Absolventenbefragungen auf einer breiteren Basis fakultätsintern zu veröffentlichen.

Zum Kriterium 105:

- Es wird empfohlen bei Berufungsverfahren und Bestellung von Lehrbeauftragten stärker auf Bewerberinnen zu achten.

Zum Kriterium 204:

- Zwei Prüfungsleistungen in einem Modul sollten nur in begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden.

Folgende Module beinhalten laut SPO Anlage sowohl eine schriftliche Prüfung als auch einen Leistungsnachweis: 1; 6; 11; 12; 14; 16; 17; 18; 20; 25; 26; 29; 30; 31; 33.

Zum Kriterium 205:

- Die Aufnahme von mündlichen Prüfungen wird empfohlen um eine höhere Diversifikation der Prüfungsformen zu erreichen.

Zum Kriterium 303:

- Die Internationalisierung ist sehr stark auf einzelne Personen bezogen und sollte auf mehrere Personen verteilt werden.

Allgemeine Empfehlung:

- Es wird empfohlen zu prüfen, ob der Studiengang Sensorik und Analytik (B.Sc.) als Vertiefungsrichtung in den Studiengang Mikrosystemtechnik (B.Sc.) integriert werden kann. Dies erscheint vorteilhaft, weil:
 - Der Organisations- und Verwaltungsaufwand reduziert wird.
 - Die Auslastung der in beiden Studiengängen sehr ähnlichen Grundlagenvorlesungen erhöht wird.
 - Die Orientierung/Interessenfindung der Studierenden ohne Studiengangwechsel möglich wird.

- Der Begriff „Mikrosystemtechnik“ als Zeugnistitel aussagekräftiger erscheint.

Auflagen:

Zum Kriterium 204:

- Das Modulhandbuch ist hinsichtlich Konsistenz (z. B. mit der SPO), inhaltlicher Abstimmung und Kompetenzorientierung zu überarbeiten. Weiterhin sind die englischen Modultitel zu ergänzen.
- Die im Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen von Prüfungsleistungen und -anforderungen müssen eindeutig und konkret formuliert werden.

Zum Kriterium 206:

- Die Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen müssen eindeutig definiert werden.

Erhebliche Mängel: - keine erkennbar! -

23.02.2017

Datum

gez. Kristin Hoffmann, Stabsstelle QuO

Unterschrift der Protokollführerin

